

Benefizkonzert für die ukrainischen Flüchtlinge : 3300 Euro für den Freundeskreis für Flüchtlinge

Online ab 21.11.2022



Foto: Vocal Delight

Hochdahl Der von Claudia Michel geleitete Projektchor Vocal Delight gab kürzlich, nach der Premiere in der Mettmanner Kulturvilla, im Gymnasium Hochdahl sein zweites Konzert.

Die Vorbereitungszeit mit dem völlig neuen Chor betrug nur acht Monate (wie berichteten), da der Beginn der Proben aufgrund der Corona-Situation immer wieder aufgeschoben werden musste.

In der mit 340 Zuhörern voll besetzten Aula präsentierte sich der Chor hervorragend. Claudia Michel hatte nicht nur ein abwechslungsreiches Programm entworfen, das dem Thema der Aufführung „Eine harmonische Welt – Sehnsüchte, Wünsche, Visionen“ gerecht wurde, sondern hatte auch unter anderem mit ihrem versierten Dirigat, für einen zügigen, kurzweiligen Ablauf gesorgt.

Überraschend begann das Konzert mit einer Solo-Einlage aus „So oder so ist das Leben“, mit klarer Stimme gesungen von Carina Kolot, die die Treppen neben den Zuhörern hinab schritt, bis zum Chor auf der Bühne, der dann gefühlvoll den Refrain aufgriff. Nach dieser Einstimmung begrüßte Claudia Michel die Gäste und berichtete kurz über die Geschichte des noch jungen Chors. Die weitere Moderation übernahmen dann Christina Großmann und Alexander Walczuch.

Herausragend war an diesem Abend unter anderem Aleksandar Filic am Klavier. Der Pianist kommt ursprünglich aus [Belgrad, war ein Schüler](#) der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf und für den Chor eine sehr gute Unterstützung.

Zu Gehör gebracht wurden an diesem Abend Stücke wie „Somewhere over the Rainbow“, „New York, New York“ oder aber auch „O happy Day“, „California Dreaming“ und „A Wonderful World“.

Gelungen war auch der Auftritt der ukrainischen Sängerin Anna Perceva, die seit einem halben Jahr in [Erkrath](#) lebt und zwei ukrainische Volkslieder vortrug.

An Spenden kamen 3300 Euro zusammen, die dem Freundeskreis für Flüchtlinge zu Gute kommen.